

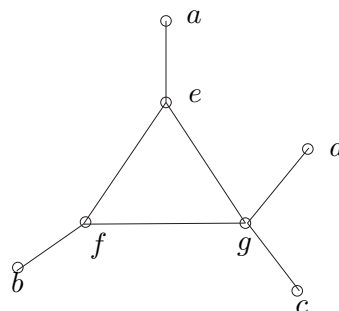
Übungen zur Vorlesung „Stochastik für die Informatik“

Abgabe der Lösungen zu den S-Aufgaben: Freitag, 18. Januar 2013

- 33. S** X sei $\text{Poisson}(\alpha)$ -verteilt, Y sei $\text{Poisson}(\beta)$ -verteilt, X und Y seien unabhängig.
- Zeigen Sie: Auch $X + Y$ ist poissonverteilt.
 - Berechnen Sie die Gewichte der bedingten Verteilung von X gegeben $X + Y = n, n \in \mathbb{N}$.
 - Berechnen Sie den Erwartungswert und die Varianz von $Z = \sum_{i=1}^Y X_i$. Dabei sind X_1, X_2, \dots unabhängige Kopien von X , die auch von Y unabhängig sind.

34. S Wir betrachten eine gewöhnliche Irrfahrt auf dem skizzierten Graphen mit Knotenmenge $S = \{a, b, c, d, e, f, g\}$: von jedem Punkt wird der nächste Schritt zu einem rein zufällig ausgewählten Nachbarpunkt gemacht.

- Mit welcher Wahrscheinlichkeit wird bei Start in e die Menge $\{b\}$ getroffen, bevor die Menge $\{c, d\}$ getroffen wird?
- Was ist die erwartete Anzahl von Schritten, die man bei Start in e benötigt, um die Menge $\{b, c, d\}$ zu treffen?
- Es sei X_0 der zufällige Zustand beim Start und X_1 der Zustand nach einem Schritt. Finden Sie eine Verteilung π auf S mit der Eigenschaft: Hat X_0 die Verteilung π , dann auch X_1 .



35. Wir betrachten eine Folge $(X_i)_{i \geq 1}$ von zufälligen Buchstaben. Die X_i seien unabhängig und jeweils gleich A, B oder C mit Wahrscheinlichkeit $1/3$. Mit welcher Wahrscheinlichkeit wartet man auf das Muster ABC länger als auf das Muster BB ?

36. Z_1, Z_2, Z_3 seien unabhängig und standard-normalverteilt, \vec{Z} sei der zufällige Vektor in \mathbb{R}^3 mit Standardkoordinaten Z_1, Z_2, Z_3 . Es sei $\{\vec{v}_1, \vec{v}_2, \vec{v}_3\}$ eine Orthonormalbasis in \mathbb{R}^3 .

- Warum sind die $\{\vec{v}_1, \vec{v}_2, \vec{v}_3\}$ -Koordinaten von \vec{Z} unabhängig und standard-normalverteilt? (Hier reicht eine anschauliche Begründung (ohne formalen Beweis) aus.)
- Warum sind $\bar{Z} := \frac{1}{3}(Z_1 + Z_2 + Z_3)$ und $Y := (Z_1 - \bar{Z})^2 + (Z_2 - \bar{Z})^2 + (Z_3 - \bar{Z})^2$ unabhängig? Warum ist Y so verteilt wie die Summe der Quadrate von zwei unabhängigen, standard-normalverteilten Zufallsvariablen?